

# Auf dem Weg zum Beruf mit **hamet**

Ein Unterstützungstool  
für Jugendliche (mit erhöhtem Förderbedarf)

---

Fachtagung Bildungs- und Berufsorientierung 22.2.2022

Christine DREXLER

[christine.drexler@phwien.ac.at](mailto:christine.drexler@phwien.ac.at)



# Zielgruppe

---

Schüler\*innen mit (teils hochgradigen) Beeinträchtigungen im Bereich der kognitiven Funktionen

---

- immer höchst individuelle Ausgangslage
- oft unklare Entstehung der Einschränkung
- vielfältige Erscheinungsformen

Weshalb  
hamet?

---

Material und Übungen

---

Mangel an Angeboten

---

Mehrere Möglichkeiten

# ...und

---



Talente und noch  
schlummernde  
Potentiale erkennen



Interessen und  
Neigungen  
identifizieren



Entwicklungschancen  
und –ziele ableiten



Motivation für  
Themen, Bereiche  
etc. unterstützen



Belastungsfähigkeit  
einschätzen



# Potentialbereiche

---

- **Methodische Kompetenz:** Fähigkeiten der Informationsaufnahme, Informationsverarbeitung, Planung, Organisation, Präsentation und Systematisierung von Arbeitsschritten
- **Persönliche Kompetenz:** Fähigkeiten, die die Person mitbringt wie Arbeitsverhalten, Einstellungen und Erfahrungen
- **Praktische Kompetenz:** handwerklich-motorische Aspekte
- **Soziale Kompetenz:** zwischenmenschlicher Umgang

# hamet

---

= Kurzbezeichnung für handlungsorientierte Module zur Erfassung und Förderung berufsbezogener Basiskompetenzen

- Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH Bezirk Stuttgart/ Deutschland  
<https://hamet.diakonie-stetten.de/diagnostik-mit-hamet.html>
- erste Testverfahren 1978, Bereich der Rehabilitation
- **hamet drei/hamet e+**

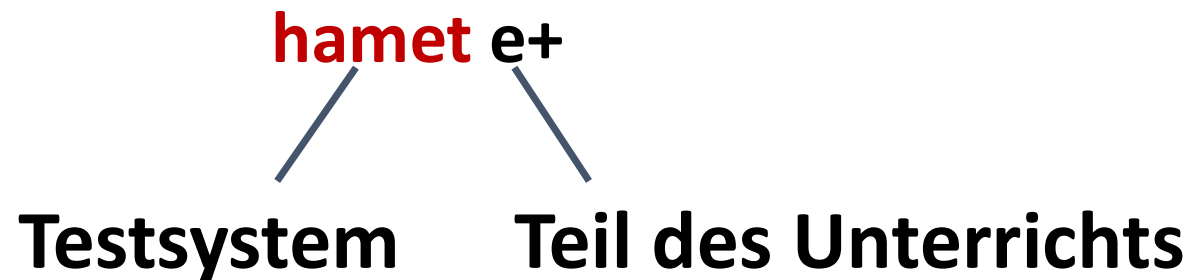
Schüler\*innen am Übergang Schule-Beruf; Teilnehmende in Berufsvorbereitungsmaßnahmen, sonstigen Bildungsmaßnahmen und Ausbildung; Lebenshilfe/Jugend am Werk...



# hamet e+

---

= handlungsorientiertes Testverfahren zur Erfassung und Förderung *elementarer* handwerklich motorischer Kompetenzen von Menschen mit erhöhtem Förderbedarf.



# Schwerpunkte des Verfahrens

- (Grob-/Fein-)Motorik
- Handgeschick – Koordination
- Auffassungsvermögen
- Durchhaltevermögen
- Geduld
- Sorgfalt
- Konzentration
- Instruktionsverständnis
- Merkfähigkeit
- ...

NICHT Lesen, Schreiben, Rechnen (hamet e+)

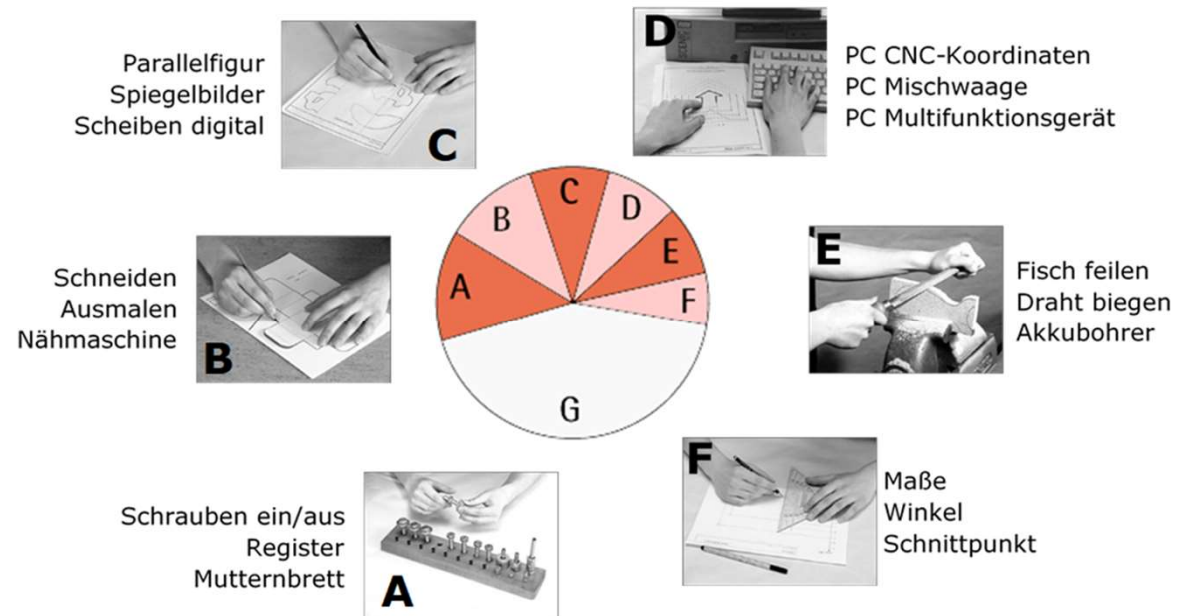


# hamet drei - Basismodul

## 18 Übungen in sechs Faktoren

- A Routine und Tempo
- B Werkzeugeinsatz und Werkzeugsteuerung (einfach)
- C Wahrnehmung und Symmetrie
- D Instruktionsverständnis und Instruktionsumsetzung
- E Werkzeugeinsatz und Werkzeugsteuerung (komplex)
- F Messgenauigkeit und Präzision

Faktor G beinhaltet berufsspezifische Inhalte  
– kein Teil des Verfahrens



# hamet e+ Elementarmodul

Ausgehend von hamet drei

in vier unterschiedlichen  
Schwierigkeitsstufen

23 Untertests/Übungen

Stufe 4: Tendenz Beschäftigung in einer  
Tageswerkstätte/Tagesstruktur

Stufe 0: Tendenz Arbeitsmarkt/Ausbildung



## Beispiele

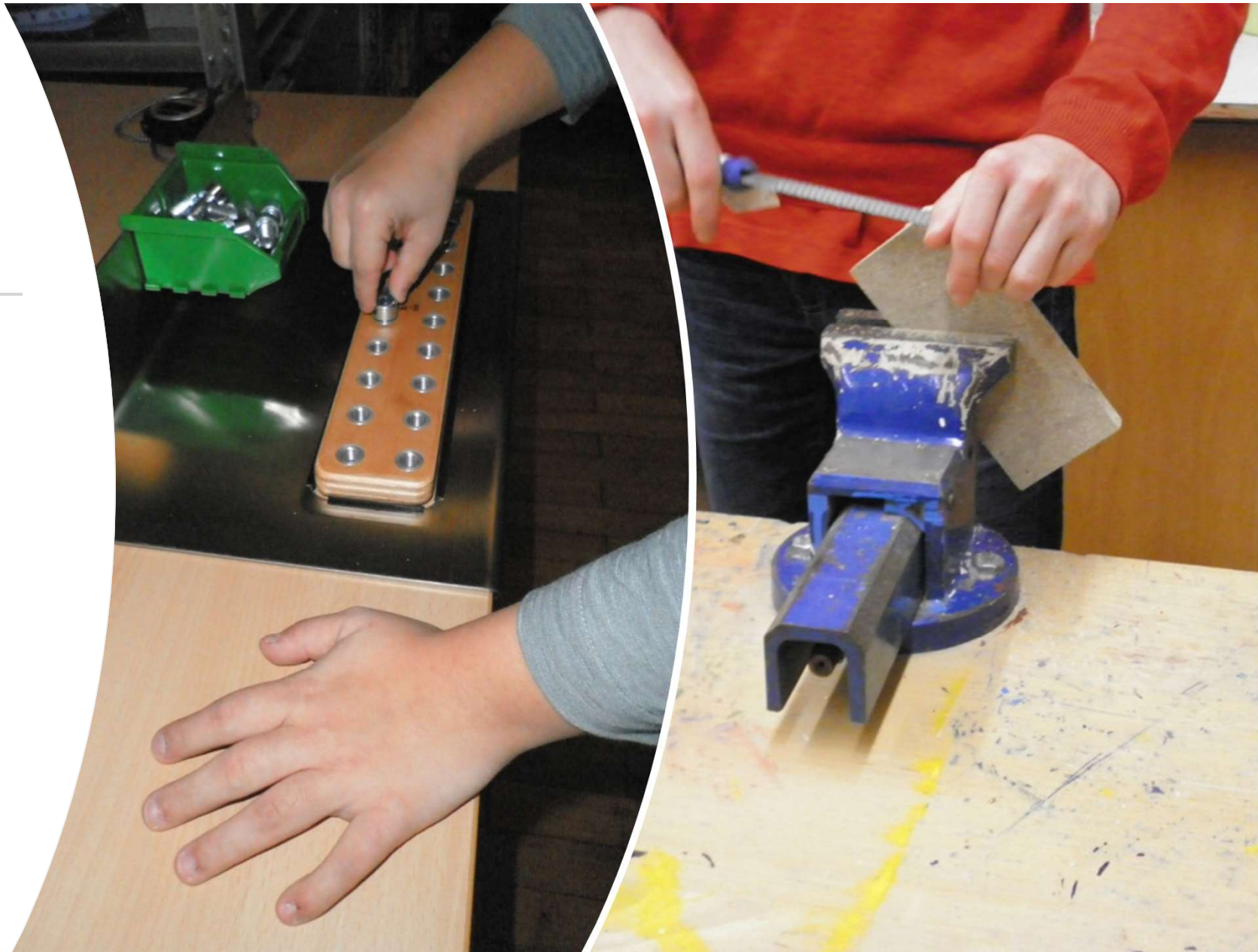
---

Links:

Faktor A – große Schrauben

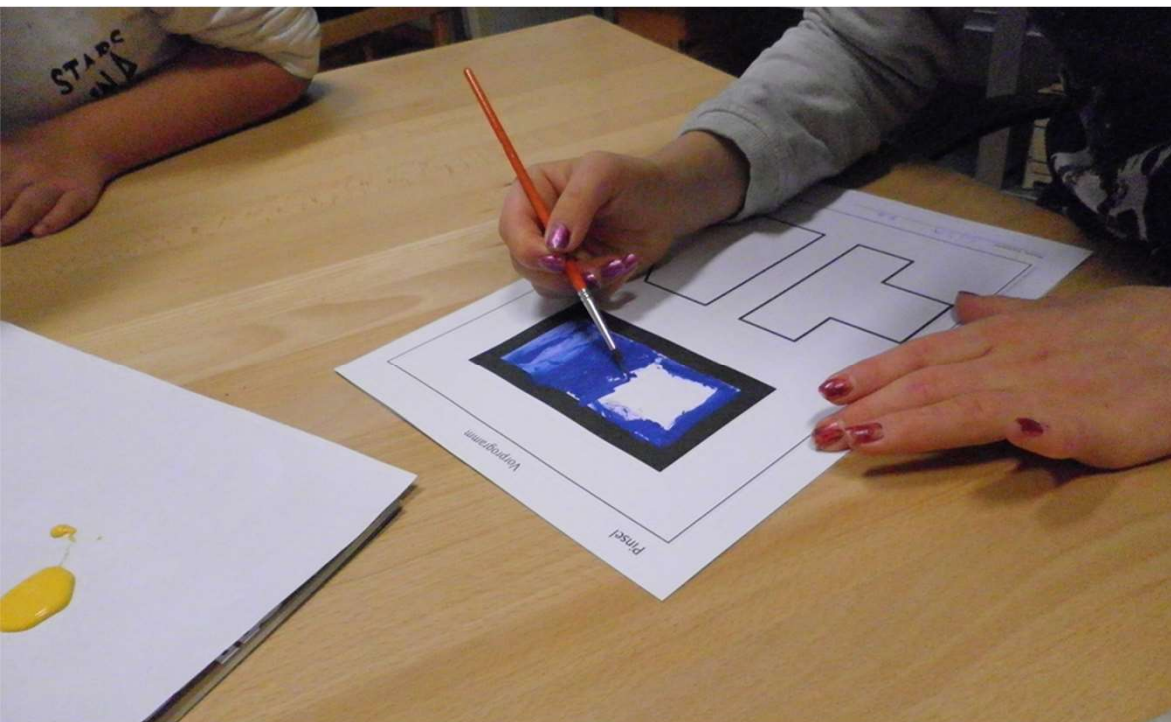
Rechts:

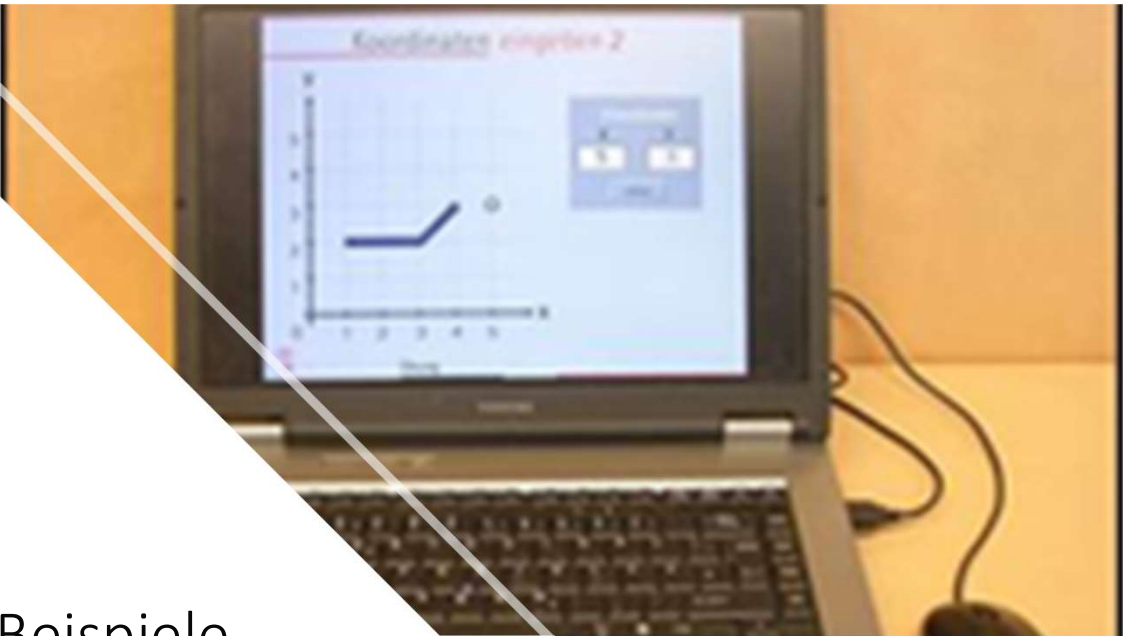
Faktor E - Raspel



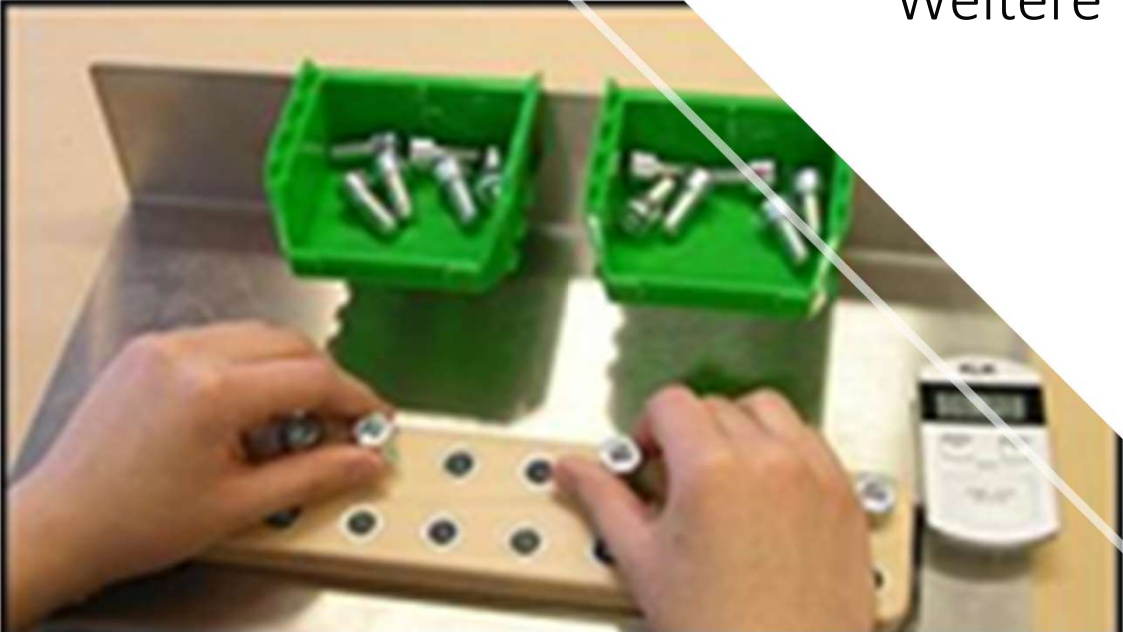
Unten:  
Faktor B - Pinsel

Rechts:  
Faktor A - Register





Weitere Beispiele



# Testablauf

**Vorstellen** der Testaufgabe

**Instruktion** zum Ablauf

**Übungsphase** (Vorprogramm)

**Durchführung** der Testaufgabe



**Dokumentation der Testergebnisse**

Beobachtungsbogen zum Festhalten der Beobachtungsergebnisse

Ergebnisblatt, Werkstück oder direkt im PC

So **schnell wie möglich** und so **genau wie möglich**

Im **Zweifelsfall** ist die **Genauigkeit wichtiger!**

# Ergebniszusammenführung und Darstellung

- **Diagrammdarstellung:** Einzel- und Faktorenergebnisse – Messung aus Übungen
- **Fremdbeobachtung und Selbstbeurteilung:** Einstellung, Interesse, Antrieb,... und Vergleich
- **Ergebnisabgleich mit Anforderungsprofilen von Berufsgruppen:** Welche Aussagen sind auf Grund der Ergebnisse in Hinblick auf einen (konkreten) Berufswunsch möglich – „Realitätscheck“
- **Rückmeldegespräch:** Einzel- und Teamdialoge mit Lehrpersonen, Jugendlichen, ev. Eltern

**Bewertung**

- Linie liegt außerhalb der Messstelle = 1 FP (Bsp. C 7)
- Linie verlässt / tritt in die Messstelle nicht an vorgegebener Seite = 1 FP (Bsp.: B 2, C 8)
- Innenfigur außerhalb der Markierung aber richtig gespiegelt = 1 FP
- Innenfigur innerhalb der Markierung aber nicht bzw. falsch gespiegelt = 1 FP
- Innenfigur außerhalb der Markierung und nicht bzw. falsch gespiegelt = 2 FP (Bsp. B 6)
- Innenfigur vergessen = 2 FP
- Fehlende Figur: je Messstelle = 1 FP

Beispiele Messstelle	FP	Begründung
1	0	Start bleibt innerhalb der Messstelle
2	1	Linie verlässt die Messstelle nicht an vorgegebener Seite
3 und 4	0	Richtungsänderung im oder am Kreis
5	0	Linie innerhalb der Messstelle
6	2	Figur außerhalb und nicht bzw. falsch gespiegelt
7	1	Linie außerhalb der Messstelle
8	1	Linie tritt in die Messstelle nicht an vorgegebener Seite
9	1	Schnittpunkt der beiden Linien außerhalb Messstelle
10 und 11	0	Linien innerhalb der Messstellen

→ Trainingsplan zur Weiterentwicklung sowie erneute Überprüfung einzelner Übungen bzw. Faktoren

## ...mehr als ein Testsystem

- Einzelübungen bzw. Faktoren als Teil des Unterrichts
- Verknüpfung mit anderen Unterrichtsfächern: Werken, Textgestaltung, Mathematik/Geometrie etc.
- Einbettung in individuelle Jahresplanung – „mitgedacht nicht extra gemacht“
- Neue Perspektiven für die Zielgruppe - Praktikumsstellen
- Teil des Portfolios für nachfolgende Stellen – mehr Infos ...



# Ergänzende Übung mit Material aus der Schule

## Legeübung zur Symmetrie mit Paletti



### Faktor C

Wahrnehmung und Symmetrie  
Stufen 4 und 3

Material:  
Spectra Lernpalette „Paletti“  
mit 2x6 Scheiben  
2 Ablageschüssel für Scheiben  
Vorlagen

### Beschreibung der Übung:

#### Stufe 4: Scheiben einlegen

##### Motorik, Koordination

Die Scheiben in die Vertiefungen des Brettchens einlegen.  
Dabei ist es nicht wichtig, ob die Scheiben gelocht oder voll sind und welche Farben diese haben.

#### Stufe 3: Scheiben abwechselnd einlegen

##### Systematisches Legen

Variante 1: Die Scheiben werden abwechselnd gelegt: volle Scheibe / gelochte Scheibe. Die Farbwahl ist dabei nicht entscheidend.

Variante 2: Die Scheiben werden abwechselnd gelegt: volle Scheibe / gelochte Scheibe – gleiche Farbpaare

# Einsatz von Werkzeugen

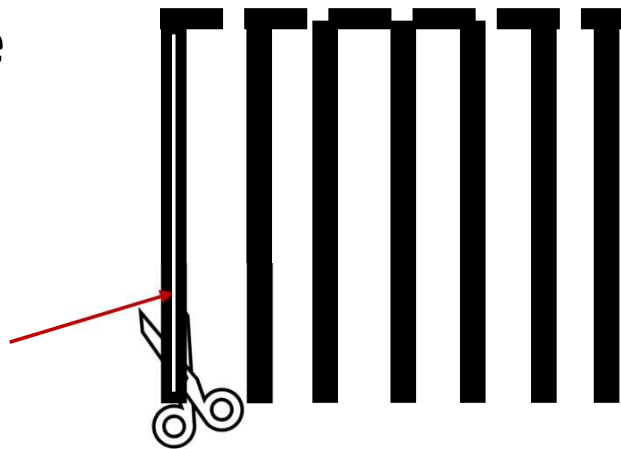
## Textmarker

Kopf    Beine    Körper    Arme    Nase    Ohren    Mund

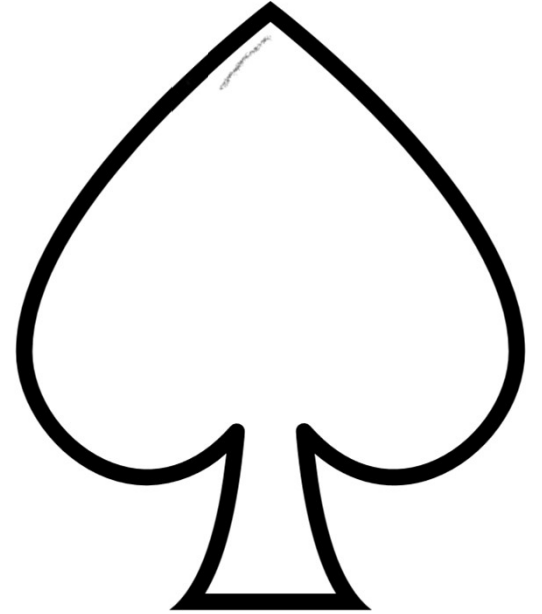
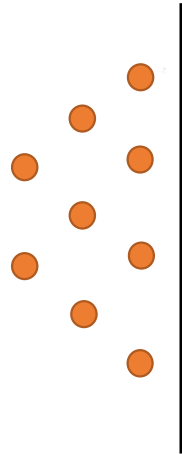
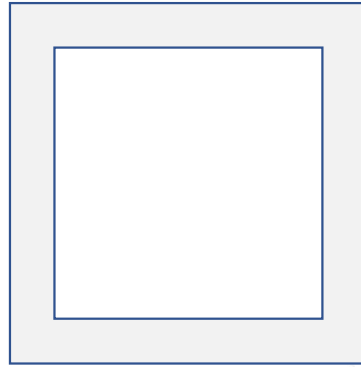
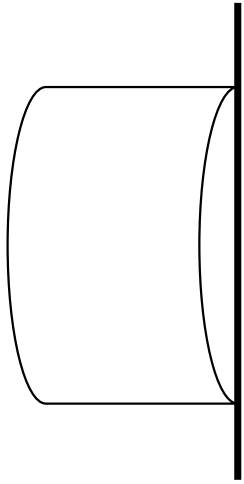
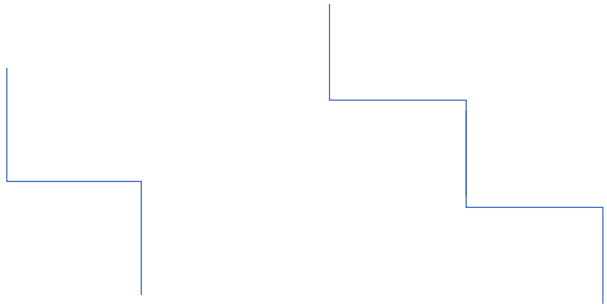
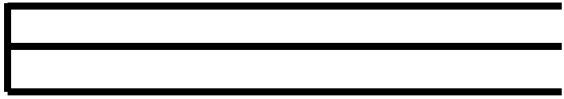
$$5 + 3 = 8$$

$$100 - 20 = 80$$

## Schere



**Mappe** mit Vorlagen für  
Zwischendurch, im Stationenplan...  
individuell anlegen.

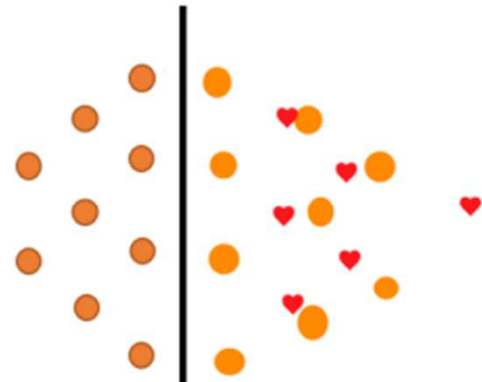
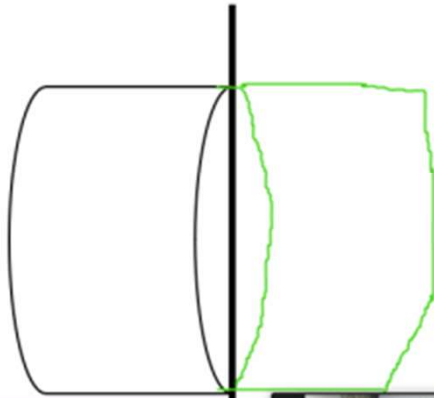
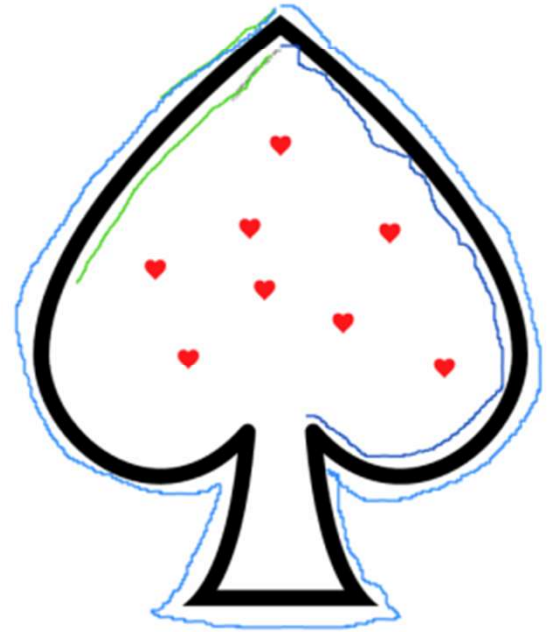
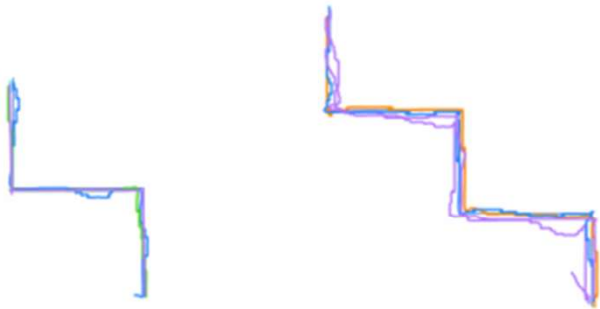


Stummschalten Video beenden Sicherheit Teilnehmer 10 Chat Neue Freigabe Freigabe unterbrechen Kommentieren Mehr

Sie befinden sich in der gemeinsamen Bildschirmnutzung

Maus Auswahl Text Zeichnen Sternchen Spotlight Radiergummi Farbe Rückgängig machen Erneut ausführen Löschen Speichern

Wer kann sehen, was Sie hier teilen? Aufnahme Ein



# In der Praxis

---



AN  
SCHULSTANDORTEN  
NACH BEDARF



INDIVIDUELLE  
EINTEILUNG UND  
BEGLEITUNG



VORHANDENE  
MATERIALIEN  
EINSETZEN



VORHANDENE  
AUSBILDUNGEN  
NUTZEN



IM UNTERRICHT  
ODER TESTEN



WAS  
BRAUCHT/MÖCHTE  
DER STANDORT?



Sämtliche Abbildungen: unveröffentlichte Schulungsunterlagen. Drexler, Orsolits, 2016

Alle Fotos: Christine Drexler, 2019/2020

BBW (2020): hamet Schulung - unveröffentlichte Schulungsunterlagen des Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH

